



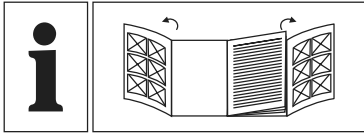
## **HANDKREISSÄGE PHKS 1350 E4**

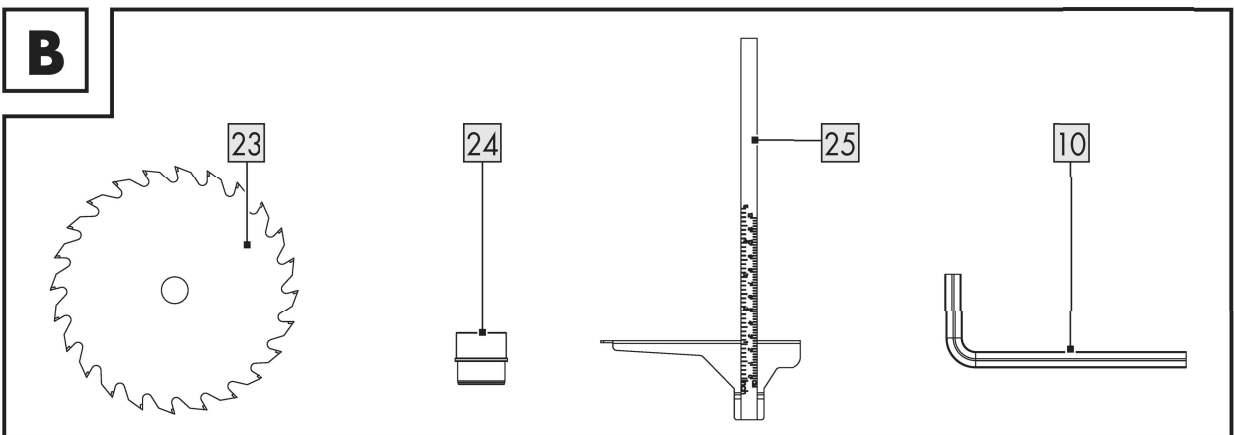
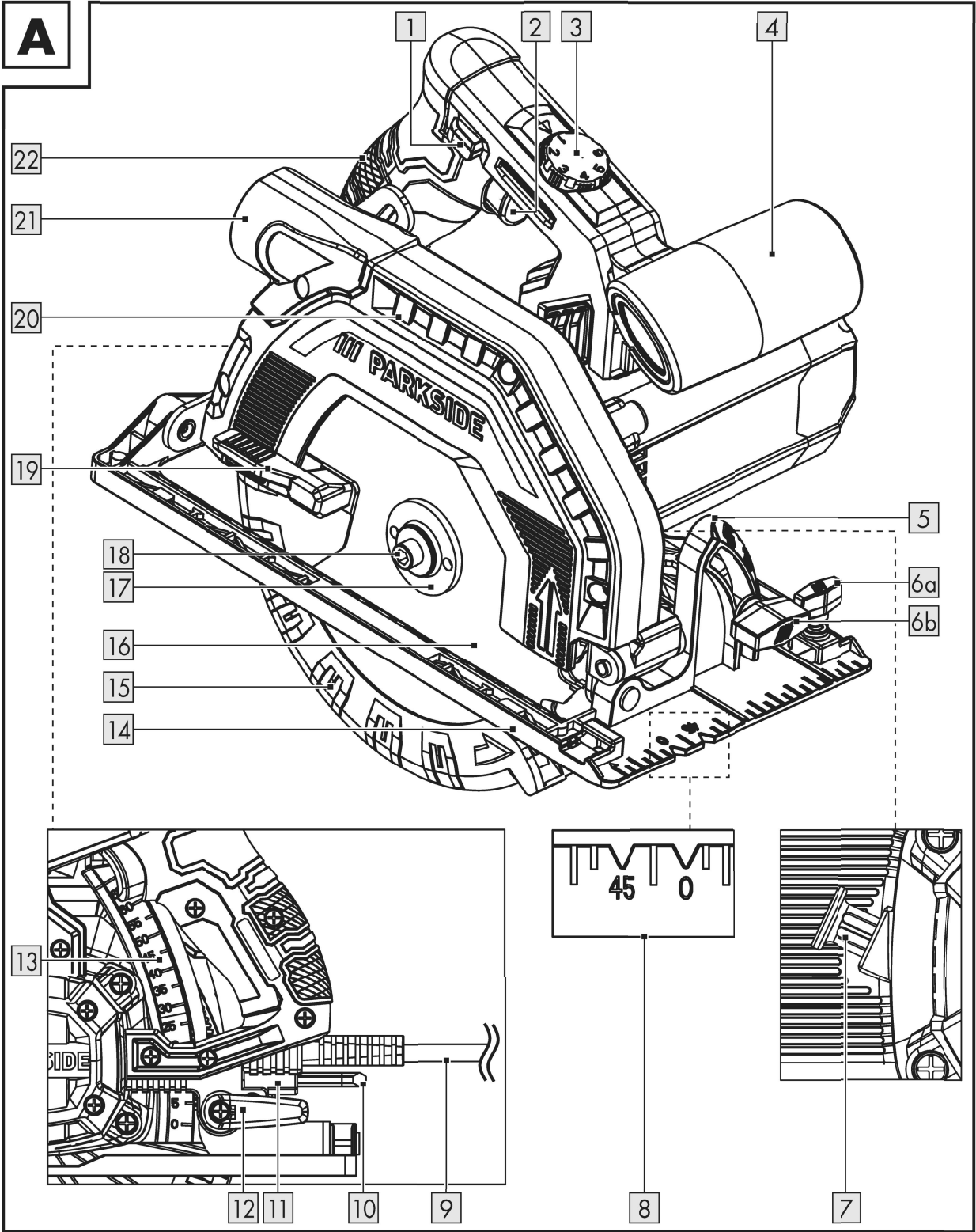
DE AT CH

### **HANDKREISSÄGE**

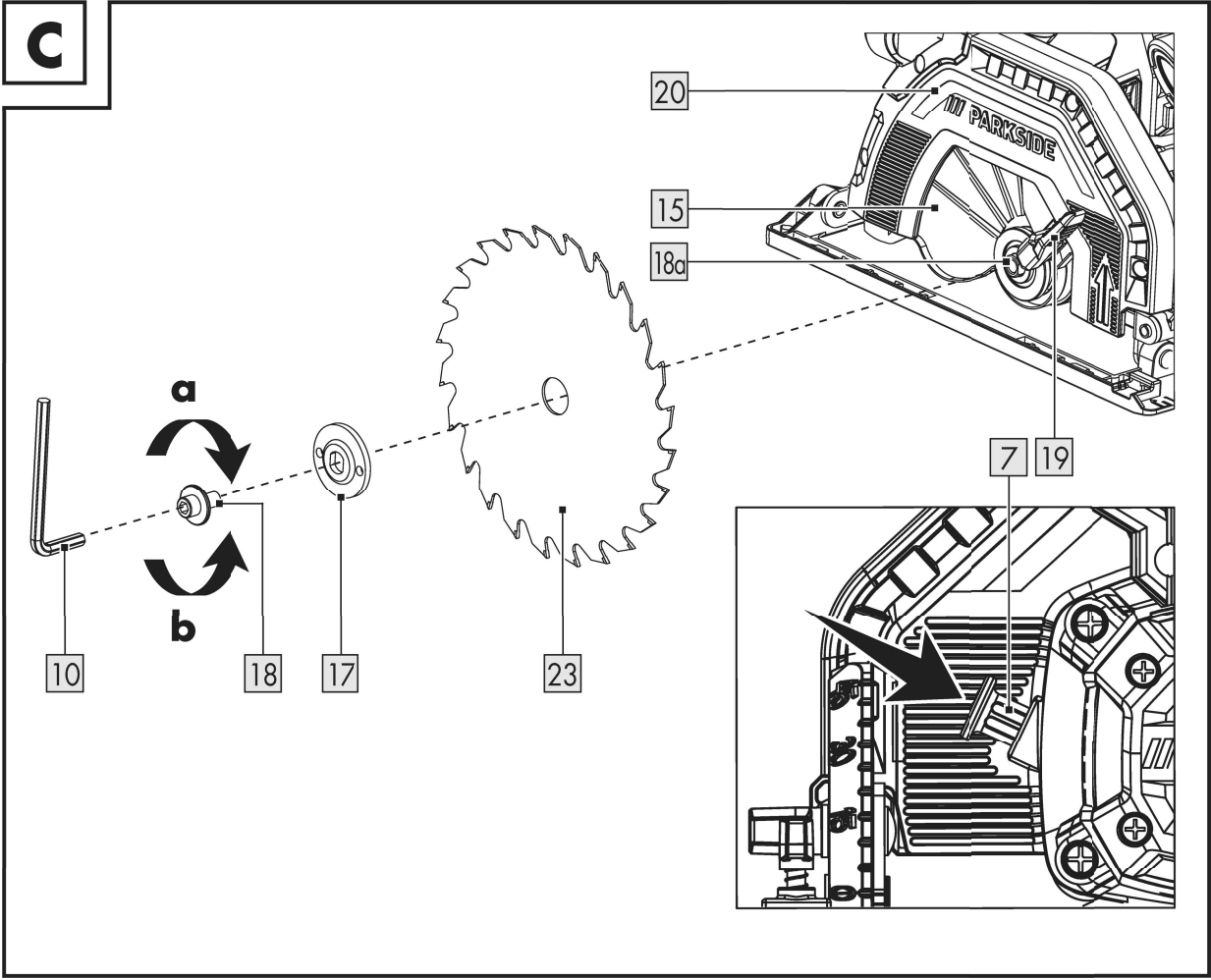
Bedienungsanleitung

Originalbetriebsanleitung

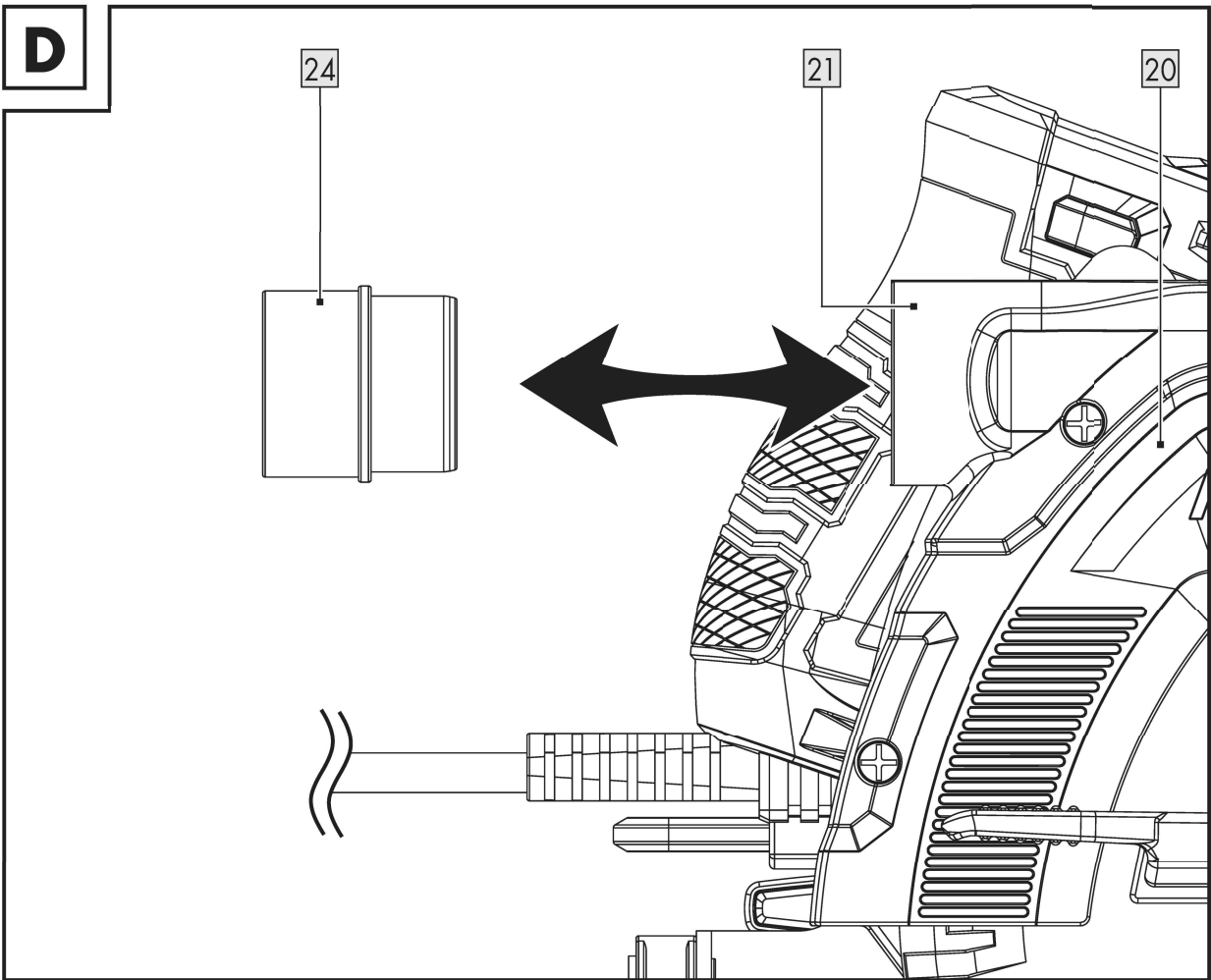


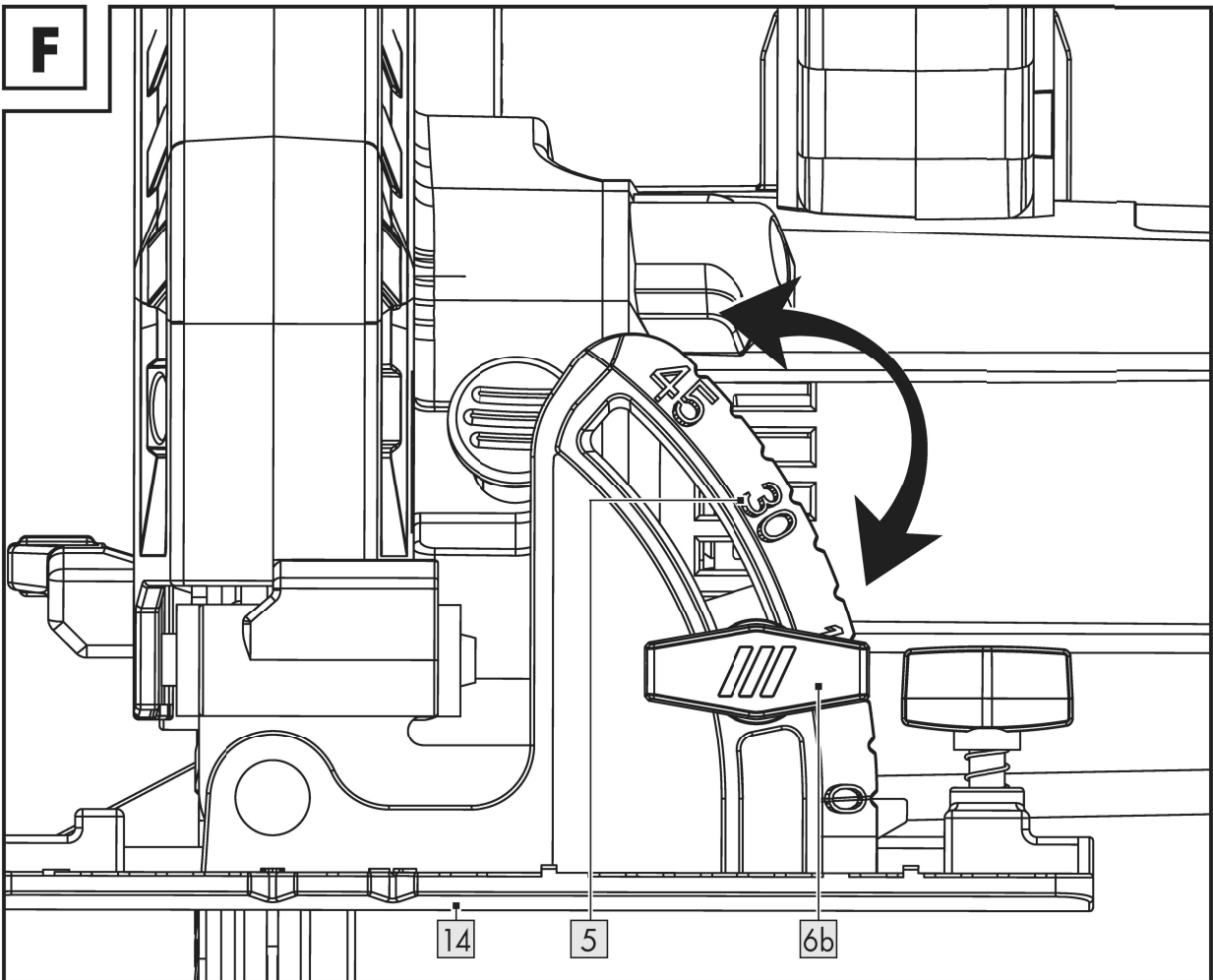
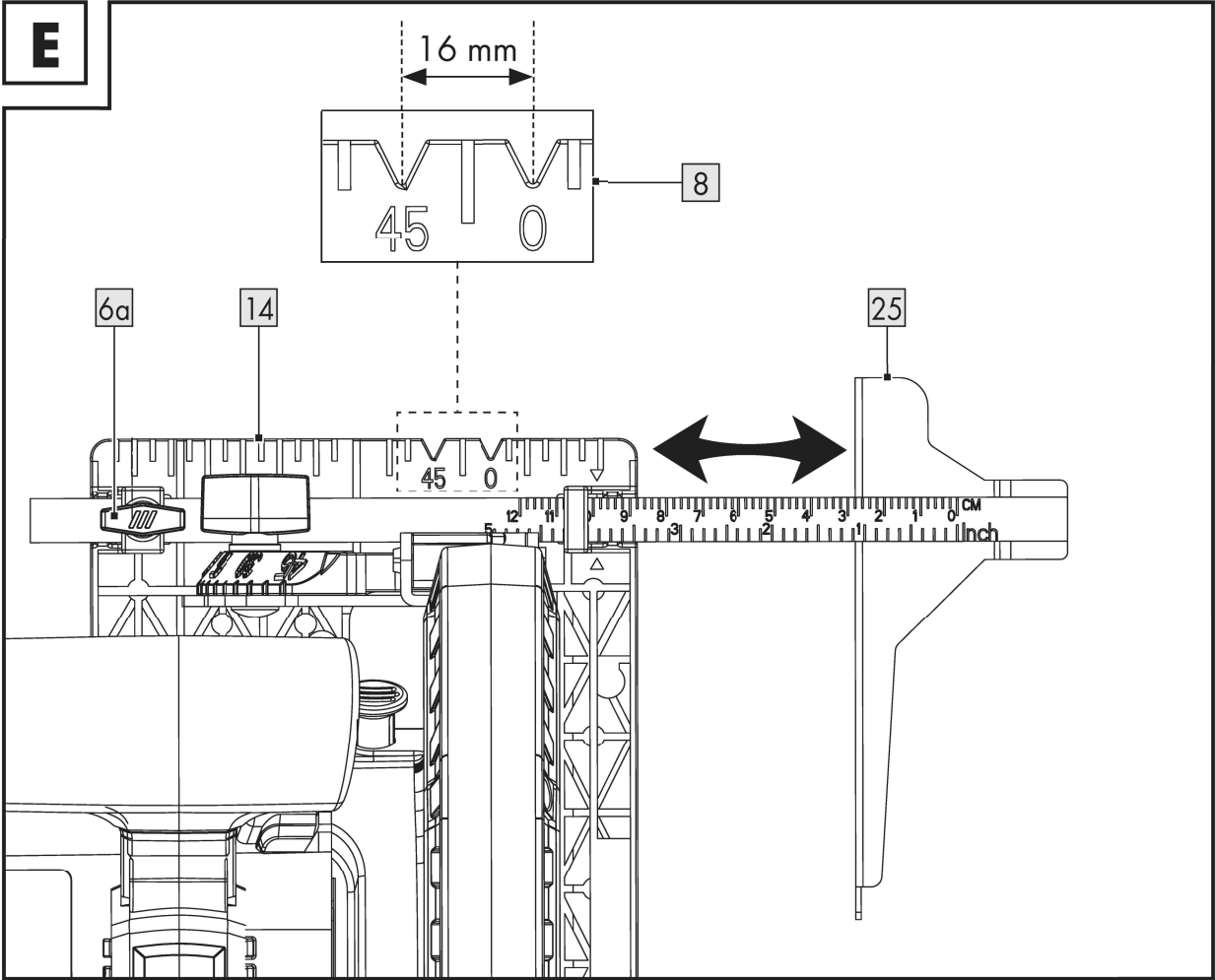


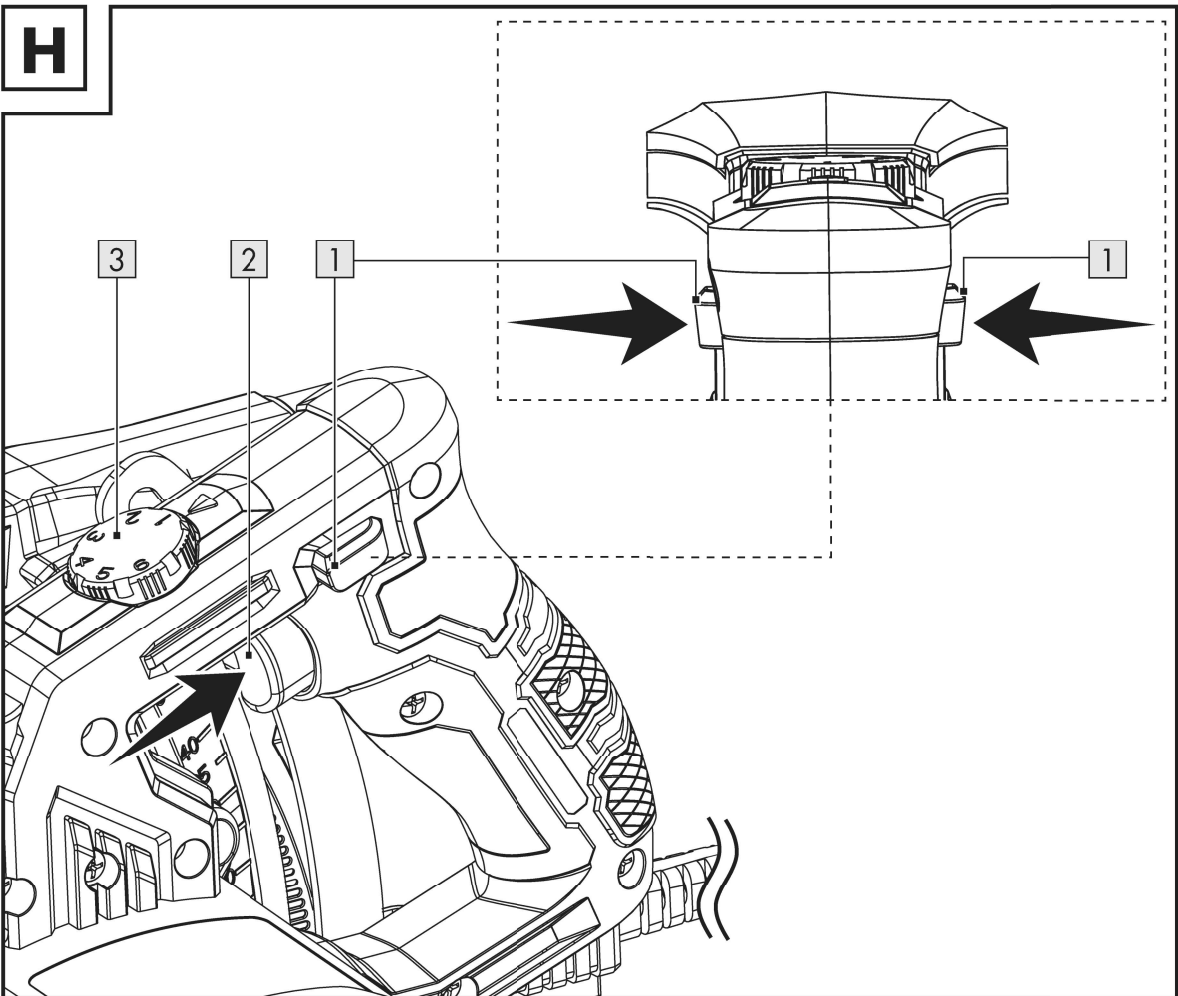
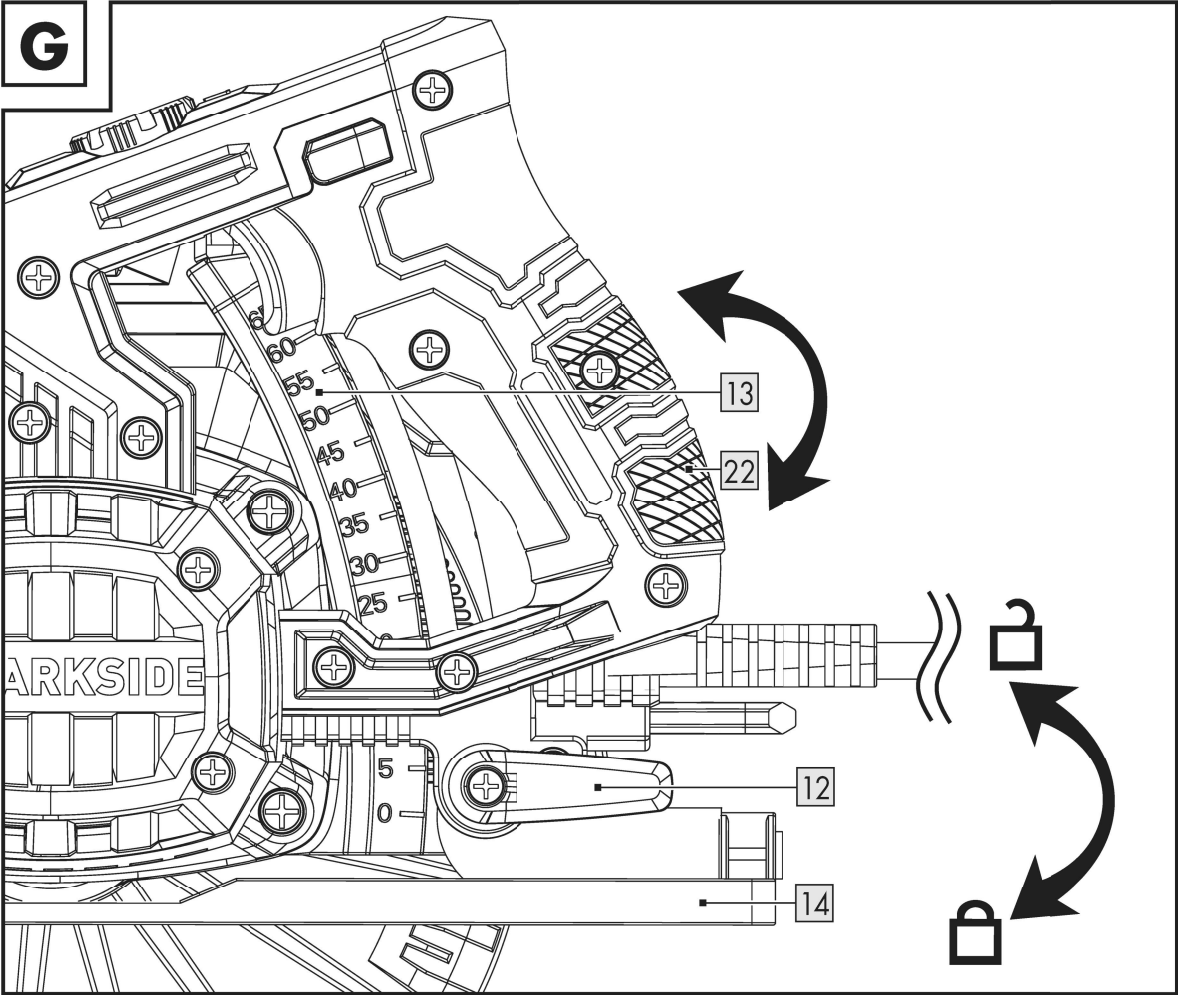
**C**



**D**














<b>Liste der verwendeten Piktogramme/Symbole</b> .....	Seite	6
<b>Einleitung</b> .....	Seite	7
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	Seite	7
Lieferumfang .....	Seite	7
Teilebeschreibung .....	Seite	8
Technische Daten .....	Seite	8
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	Seite	9
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge .....	Seite	9
Vibrations- und Geräuschminderung .....	Seite	12
Verhalten im Notfall .....	Seite	12
Restrisiken .....	Seite	12
Sicherheitshinweise für Kreissägen .....	Seite	13
Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen .....	Seite	13
Funktion der unteren Schutzhaube .....	Seite	14
Zusätzliche Sicherheitshinweise .....	Seite	15
Sicherheitshinweise für das Sägeblatt .....	Seite	15
<b>Vor der ersten Verwendung</b> .....	Seite	16
Produkt auspacken .....	Seite	16
Zubehör .....	Seite	16
<b>Vorbereitung</b> .....	Seite	16
Funktion der unteren Schutzhaube überprüfen .....	Seite	16
Sägeblatt auswählen .....	Seite	17
Sägeblatt installieren/wechseln .....	Seite	17
Mit Staubabsaugung verbinden .....	Seite	18
Parallelanschlag montieren .....	Seite	18
Schnittwinkel einstellen .....	Seite	19
Schnitttiefe einstellen .....	Seite	19
<b>Betrieb</b> .....	Seite	19
Geschwindigkeitsstufe auswählen .....	Seite	19
Ein-/Ausschalten .....	Seite	19
Arbeitshinweise .....	Seite	19
<b>Reinigung und Pflege</b> .....	Seite	20
Reinigung .....	Seite	20
Wartung .....	Seite	20
Reparatur .....	Seite	21
Lagerung .....	Seite	21
Transport .....	Seite	21
<b>Entsorgung</b> .....	Seite	21
<b>Garantie</b> .....	Seite	22
Abwicklung im Garantiefall .....	Seite	22
<b>Service</b> .....	Seite	22
<b>EU-Konformitätserklärung</b> .....	Seite	23

## Liste der verwendeten Piktogramme/Symbole

 	Dieses Symbol bedeutet, dass bei der Verwendung des Produkts die Bedienungsanleitung zu beachten ist.	 Durchmesser
		 Wolframkarbid-Spitzen
	<b>GEFAHR!</b> – Bezeichnet eine Gefahr mit hohem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat (z. B. Erstickungsgefahr)	 Verriegelt
	<b>WARNUNG!</b> – Bezeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann (z. B. Stromschlagrisiko)	 Entriegelt
	<b>VORSICHT!</b> – Bezeichnet eine Gefahr mit niedrigem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine leichte bis mäßige Verletzung zur Folge haben kann (z. B. Verbrühungsgefahr)	 Schalten Sie das Produkt aus und ziehen Sie den Netzstecker  aus der Steckdose, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchführen und wenn das Produkt nicht in Gebrauch ist.
	<b>ACHTUNG!</b> – Warnt vor möglichen Sachschäden (z. B. Kurzschlussgefahr)	 Wechselstrom/-spannung
	Gefahr – Risiko eines Stromschlags!	 Symbol für ein Produkt der Schutzklasse II
	Tragen Sie einen Gehörschutz!	 190 mm Durchmesser des Sägeblatts
	Tragen Sie einen Atemschutz!	 Maximale Schnitttiefe 65 mm bei 0° Schnittwinkel
	Tragen Sie eine Schutzbrille!	 Geeignet zum Schneiden von PVC-Kunststoff (Polyvinylchlorid)
	Tragen Sie Schutzhandschuhe!	 Geeignet zum Schneiden von Holz



	Berühren Sie die Sägezähne nicht.		Drehrichtungspfeil auf dem Sägeblatt
	Verwenden Sie keine beschädigten Sägeblätter.		Drehrichtungspfeil auf der oberen Abdeckung
	Das CE-Zeichen bestätigt Konformität mit den für das Produkt zutreffenden EU-Richtlinien.	 	Sicherheitshinweise Handlungsanweisungen

## HANDKREISSÄGE

### ● Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Produkts. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

### ● Bestimmungsgemäße Verwendung

- Diese Handkreissäge (nachfolgend „Produkt“ oder „Elektrowerkzeug“ genannt) ist zum Sägen der folgenden Materialien bestimmt:
  - Naturholz
  - Sperrholz
  - Spanplatten
  - Kunststoff
  - ähnliche Leichtbaumaterialien
- Schneiden in nassem Zustand und Schneiden von Metall sind verboten.
- Jede andere Verwendung oder Veränderung des Produkts gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Gefahren wie Tod, lebensbedrohlichen Verletzungen und Beschädigungen führen.

- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen.
- Das Produkt ist ausschließlich für den Hausgebrauch bestimmt.
- Das Produkt ist nicht für die gewerbliche Nutzung, für industrielle Zwecke oder ähnliche Zwecke bestimmt.
- Beachten Sie alle geltenden örtlichen Sicherheitsvorschriften, Normen und Verordnungen. Die Verwendung von lärmemittierenden Elektrowerkzeugen kann durch nationale oder lokale Vorschriften auf bestimmte Zeiten beschränkt sein.

### ● Lieferumfang

#### **WARNUNG!**

- ▶ Das Produkt und die Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Prüfen Sie nach dem Auspacken des Produkts, ob die Lieferung vollständig ist und ob alle Teile in gutem Zustand sind. Entfernen Sie vor dem Gebrauch alle Verpackungsmaterialien.

- 1 Handkreissäge
- 1 TCT-Sägeblatt (24 Zähne, vormontiert)
- 1 TCT-Sägeblatt (48 Zähne)
- 1 Sechskantschlüssel
- 1 Parallelanschlag
- 1 Adapter
- 1 Bedienungsanleitung

## ● Teilebeschreibung

(Abb. A)

- 1 Schalterverriegelung
- 2 Ein-/Ausschalter
- 3 Drehzahlregler
- 4 Zusatzgriff
- 5 Fasenskala
- 6a Flügelschraube (betrieben mit Parallelanschlag)
- 6b Flügelschraube (betrieben mit Fasenskala)
- 7 Spindelarreterung
- 8 Schnittführung (0° und 45°)
- 9 Anschlussleitung mit Netzstecker
- 10 Sechskantschlüssel
- 11 Sechskantschlüssel-Aufbewahrung
- 12 Verriegelungshebel  
(betrieben mit Schnitttiefenskala)
- 13 Schnitttiefenskala (0 bis 65 mm)
- 14 Grundplatte
- 15 Untere Schutzhaube
- 16 Sägeblatt (24 Zähne)
- 17 Flansch
- 18 Klemmschraube
- 19 Hebel (betrieben mit unterer Schutzhaube)
- 20 Obere Schutzhaube
- 21 Staubanschluss
- 22 Hauptgriff

(Abb. B)

- 23 Sägeblatt (48 Zähne)
- 24 Adapter
- 25 Parallelanschlag

(Abb. C)

- 18a Spindel

## ● Technische Daten

Handkreissäge	PHKS 1350 E4
Modellnummer:	
– mit VDE-Stecker:	HG11288
– mit BS-Stecker:	HG11288-BS
Nenneingangsspannung:	230 V~, 50 Hz
Nennleistung:	1 350 W

Leerlaufdrehzahl $n_0$ :	2 500–5 500 min <sup>-1</sup>
Max. Schnitttiefe:	
– bei 0°:	ca. 65 mm
– bei 90°:	ca. 44 mm
Gewindemaß:	M8
Schutzklasse:	II/□ (Doppelisolierung)

## Abmessungen des Sägeblatts

Modellnummer:	
– 24 Zähne:	HG11615
– 48 Zähne:	HG11616
Durchmesser:	Ø 190 mm
Größe der Bohrlöcher:	Ø 20 mm
Stärke der Zähne:	2,5 mm
Zulässige Rotationsgeschwindigkeit:	max. 7 000 min <sup>-1</sup>

## Geräuschemissionswerte

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 62841. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs am Ort des Benutzers beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel $L_{pA}$ :	94,5 dB
Unsicherheit $K_{pA}$ :	3 dB
Schallleistungspegel $L_{WA}$ :	102,5 dB
Unsicherheit $K_{WA}$ :	3 dB

## ⚠️ WARNUNG!



Tragen Sie Gehörschutz!

## Schwingungsemissionswerte

Vibrationswert ( $a_h$ ) beim Sägen in Holz:

Hauptgriff:	3,654 m/s <sup>2</sup>
Unsicherheit K:	1,5 m/s <sup>2</sup>
Zusatzgriff:	3,762 m/s <sup>2</sup>
Unsicherheit K:	1,5 m/s <sup>2</sup>

## HINWEIS

- ▶ Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- ▶ Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

## **WARNUNG!**

- ▶ Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- ▶ Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).



## Sicherheitshinweise

### ● **Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge**

#### **WARNUNG!**

- ▶ **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

### **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

### **Arbeitsplatzsicherheit**

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**  
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

## Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

## Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug.** Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

### **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**

a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/ oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.**

Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.**

Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

### Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**

Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

### ● Vibrations- und Geräuscheminderung

Begrenzen Sie die Benutzungszeit, verwenden Sie vibrations- und geräuscharme Betriebsarten und tragen Sie persönliche Schutzausrüstung, um Vibrations- und Geräuschauswirkungen zu reduzieren.

Die folgenden Maßnahmen helfen, vibrations- und geräuschbedingte Risiken zu mindern:

- Verwenden Sie das Produkt nur gemäß seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch und wie in diesen Anweisungen beschrieben.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt einwandfrei und gut gewartet ist.
- Verwenden Sie die richtigen Einsatzwerkzeuge für dieses Produkt und stellen Sie sicher, dass diese einwandfrei sind.

- Halten Sie das Produkt sicher an den Handgriffen/Griffflächen fest.
- Warten Sie das Produkt entsprechend den Anweisungen und sorgen Sie für ausreichende Schmierung (wenn anwendbar).
- Planen Sie Ihren Arbeitsablauf so, dass die Verwendung von Produkten mit hohem Vibrationswert auf einen längeren Zeitraum verteilt ist.

### ● Verhalten im Notfall

Machen Sie sich anhand dieser Bedienungsanleitung mit der Benutzung dieses Produkts vertraut. Prägen Sie sich die Sicherheitshinweise ein und halten Sie sich unbedingt daran. Dies hilft, Risiken und Gefahren zu vermeiden.

- Seien Sie bei der Nutzung dieses Produkts immer aufmerksam, damit Sie Gefahren frühzeitig erkennen und handeln können. Rasches Einschreiten kann schwere Verletzungen und Sachschäden vermeiden.
- Schalten Sie das Produkt bei Fehlfunktionen umgehend aus und trennen Sie es vom Netz. Lassen Sie dieses von einer qualifizierten Fachkraft überprüfen und gegebenenfalls instand setzen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

### ● Restrisiken


Auch wenn Sie dieses Produkt vorschriftsmäßig bedienen, bleibt ein potenzielles Risiko für Personen- und Sachschäden bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Produkts unter anderem auftreten:

- Gesundheitsschäden, die aus Vibrationsemissionen resultieren, falls das Produkt über einen längeren Zeitraum benutzt, nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
- Personen- und Sachschäden hervorgerufen durch defekte Schneidwerkzeuge oder plötzlichen Einschlag eines verdeckten Objekts während des Gebrauchs.

- Verletzungsgefahr und Sachschäden verursacht durch fliegende Objekte.

## ● Sicherheitshinweise für Kreissägen

### Sägeverfahren

- a)  **GEFAHR! Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- e) **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. rautenförmig oder rund).**

Sägeblätter, die nicht zu den Montage-teilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

- h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

## ● Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

### Rückschlag – Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt;
- Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück;
- Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Holz-Oberfläche verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- b) **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt; sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- c) **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Verhakt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- d) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.
- e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- f) **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinkel-einstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- g) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.
- **Funktion der unteren Schutzhaube**
- a) **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.



- b) **Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c) **Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie z. B. „Tauch- und Winkelschnitten“.** Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht. Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.
- d) **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit des Sägeblatts.
- d) **Verwenden Sie geeignete Detektoren, um festzustellen, ob im Arbeitsbereich Versorgungsleitungen verborgen sind, oder rufen Sie das örtliche Versorgungsunternehmen um Hilfe.** Der Kontakt mit elektrischen Leitungen kann zu Feuer und Stromschlag führen. Die Beschädigung einer Gasleitung kann zu einer Explosion führen. Das Eindringen in eine Wasserleitung führt zu Sachschäden oder kann einen Stromschlag verursachen.
- e) **Das Elektrowerkzeug darf nicht modifiziert und als stationäres Werkzeug betrieben werden.** Es ist nicht für den Betrieb als Tischsäge geeignet.
- f) **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder in einem Schraubstock eingespanntes Werkstück wird sicherer gehalten als von Hand.
- g) **Verwenden Sie keine HSS-Sägeblätter (High Speed Steel).** Solche Sägeblätter können bei Schneidarbeiten leicht brechen und sich im Holz verkeilen.
- h) **Sägen Sie keine eisenhaltigen Metalle.** Heiße Späne können die Kunststoffteile des Werkzeugs entzünden. Metallspäne gelangen in den Motor und den Stromkreis und verursachen einen elektrischen Schlag.

## ● **Zusätzliche Sicherheitshinweise**

- a) **Achten Sie darauf, dass die ausgeworfenen Späne nicht mit Ihren Händen in Berührung kommen.** Sie können sich durch hochtourige Sägespäne verletzen oder schneiden.
- b) **Verwenden Sie die Säge nicht über Kopfhöhe.** Andernfalls haben Sie keine ausreichende Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- c) **Verwenden Sie keine Schleifscheiben mit diesem Werkzeug.** Es kann leicht zerbrechen und Verletzungen verursachen.

## ● **Sicherheitshinweise für das Sägeblatt**

- Verwenden Sie keine Schleifscheiben.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter mit Durchmesser entsprechend den Aufschriften auf der Säge.
- Beim Bearbeiten von Holz oder Materialien, bei denen gesundheitsgefährdender Staub entsteht, ist das Gerät an eine passende, geprüfte Absaugvorrichtung anzuschließen.
- Tragen Sie beim Sägen von Holz eine Staubschutzmaske.
- Verwenden Sie nur empfohlene Sägeblätter.

- Tragen Sie immer einen Gehörschutz.
- Vermeiden Sie ein Überhitzen der Sägezahnspitzen.
- Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoff ein Schmelzen des Kunststoffs.
- Verwenden Sie das richtige Sägeblatt entsprechend dem zu sägenden Werkstoff.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller festgelegte Sägeblätter, die, falls sie zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.
- Werkzeuge dürfen nur von ausgebildeten und erfahrenen Personen, die den Umgang mit Werkzeugen beherrschen, benutzt werden.
- Kreissägeblätter mit gerissenen Körpern müssen ausgemustert werden (Instandsetzung ist nicht zulässig).
- Die auf dem Werkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Soweit angegeben, muss der Drehzahlbereich eingehalten werden.

### **WARNUNG!**



Tragen Sie Schutzhandschuhe!



Tragen Sie einen Atemschutz!



Tragen Sie eine Schutzbrille!



Tragen Sie einen Gehörschutz!

## ● **Vor der ersten Verwendung**

### ● **Produkt auspacken**

1. Entnehmen Sie das Produkt aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
2. Prüfen Sie, ob alle Teile vorhanden sind und ob der beschriebene Lieferumfang vollständig ist (siehe „Lieferumfang“).

3. Überprüfen Sie, ob sich das Produkt und sämtliche Teile in gutem Zustand befinden. Sollten Sie eine Beschädigung oder einen Defekt feststellen, verwenden Sie das Produkt nicht, sondern verfahren Sie wie im Kapitel „Garantie“ beschrieben.

## ● **Zubehör**

1. Um dieses Produkt sicher und ordnungsgemäß zu betreiben, ist Zubehör, z. B. Werkzeuge und Sägeblätter, erforderlich.
2. Zubehör und Sägeblätter erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler. Beachten Sie beim Kauf immer die technischen Anforderungen an dieses Produkt (siehe „Technische Daten“).
3. Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie einen qualifizierten Fachmann und lassen Sie sich von Ihrem Händler des Vertrauens beraten.


## ● **Vorbereitung**

### ● **Funktion der unteren Schutzhaube überprüfen**









### **WARNUNG! Verletzungsrisiko!**



Ziehen Sie immer den Netzstecker  aus der Steckdose, bevor Sie Arbeiten am Produkt durchführen.

### **HINWEIS**

- ▶ Nach dem Lösen des Hebels : Die untere Schutzhaube  darf nicht blockiert sein und muss in die ursprüngliche Position zurückschwenken können.
- ▶ Wenn die untere Schutzhaube  nicht ordnungsgemäß funktioniert: Betreiben Sie das Produkt nicht und kontaktieren Sie das Servicezentrum für Überprüfung und Reparatur.

1. Vor Inbetriebnahme des Produkts: Überprüfen Sie die Bewegungsfreiheit der unteren Schutzhaube .
2. Untere Schutzhaube  öffnen: Ziehen Sie den Hebel  nach oben.

## ● Sägeblatt auswählen

- Die folgende Tabelle zeigt die häufigsten Anwendungsbereiche und die empfohlene Drehzahlstufe für die Sägeblätter **16/23**:

Sägeblatt	Anwendungsbereich	Schnittstärke	Empfohlene Drehzahlstufe
<b>16</b> Sägeblatt (24 Zähne)	Weichholz/Sperrholz schneiden	≤ 18 mm	2 bis 5 *
		> 18 mm	5 bis 6 *
	Spanplatten schneiden	≤ 18 mm	3 bis 6 *
		> 18 mm	4 bis 6 *
<b>23</b> Sägeblatt (48 Zähne)	Weichholz/Sperrholz schneiden	≤ 18 mm	3 bis 6 *
		> 18 mm	5 bis 6 *
	Hartholz schneiden	≤ 18 mm	4 bis 6 *
		> 18 mm	5 bis 6 *
	Spanplatten schneiden	≤ 18 mm	2 bis 5 *
		> 18 mm	4 bis 6 *
	Kunststoff schneiden	≤ 25 mm	1 bis 4 **
		> 25 mm	1 oder 2 **

\* Höhere Geschwindigkeit führt zu schnellerem Schnitt, jedoch mit einer geringeren Schnittqualität und einem schlechteren Erscheinungsbild der Schnittkante.

\*\* Beginnen Sie immer mit der niedrigsten Geschwindigkeit.

## ● Sägeblatt installieren/ wechseln

### ⚠ VORSICHT! Verletzungsrisiko!



Sägeblätter können scharf sein und sich während der Verwendung erwärmen. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe beim Umgang mit Sägeblättern **16/23**.

(Abb. C)

- Platzieren Sie das Produkt am Rand eines Tisches, damit das Sägeblatt **16/23** frei zugänglich ist.



### Sägeblatt entfernen

1. Drücken und halten Sie die Spindel-arretierung **7**.

2. Lösen der Klemmschraube **18**: Verwenden Sie den Sechskantschlüssel **10** und drehen Sie ihn in Rotationsrichtung **b**.
3. Entfernen Sie die Klemmschraube **18** und den Flansch **17** von der Spindel **18a**.
4. Lösen Sie die Spindel-arretierung **7**.
5. Schwenken Sie die untere Schutzhaube **15**, bis sie vollständig in die obere Schutzhaube **20** zurückgezogen ist.
6. Sägeblatts **16/23** freilegen: Halten Sie die untere Schutzhaube **15** mit dem Hebel **19**.
7. Entfernen Sie das Sägeblatt **16/23** von der Spindel **18a**.
8. Bringen Sie die untere Schutzhaube **15** in ihre ursprüngliche Position.

## Sägeblatt einsetzen

### **VORSICHT! Verletzungsrisiko!**

 auf dem Sägeblatt **16/23** muss mit  auf der oberen Schutzhaube **20** ausgerichtet sein.

### **HINWEIS**

- ▶ Es ist nicht erforderlich, die Klemmschraube **18** zu fest anzuziehen. Die Rotationsbewegung des Sägeblatts **16/23** zieht das Sägeblatt während des Betriebs fest.
  - ▶ Bewahren Sie den Sechskantschlüssel **10** immer in der Sechskantschlüssel-Aufbewahrung **11** auf, wenn er nicht in Gebrauch ist.
  - ▶ Beim Aufsetzen des Flansches **17** auf das Sägeblatt **16/23**: Die konkave Seite des Flansches muss mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.
1. Schwenken Sie die untere Schutzhaube **15**, bis sie vollständig in die obere Schutzhaube **20** zurückgezogen ist.
  2. Halten Sie die untere Schutzhaube **15** in Position. Setzen Sie das Sägeblatt **16/23** auf die Spindel **18a**.
  3. Überprüfen Sie, ob das Bohrloch des Sägeblatts **16/23** auf der Spindel **18a** sitzt, sodass das Zentrum ausgerichtet ist.
  4. Bringen Sie die untere Schutzhaube **15** in ihre ursprüngliche Position.
  5. Setzen Sie den Flansch **17** auf das Sägeblatt **16/23**, sodass es das Bohrloch abdeckt.
  6. Schrauben Sie die ersten Gewinde der Klemmschraube **18** von Hand in die Spindel **18a**. Drehen Sie in Rotationsrichtung **a**.
  7. Halten Sie die Spindelarreterierung **7** gedrückt.
  8. Klemmschraube **18** anziehen: Verwenden Sie den Sechskantschlüssel **10** und drehen Sie ihn in Rotationsrichtung **a**, bis die Klemmschraube sicher befestigt ist.

## ● Mit Staubabsaugung verbinden

(Abb. D)

### **HINWEIS**

- ▶ Der Adapter **24** kann für die meisten gängigen Staubabsaugsysteme oder -geräte (z. B. Staubsaugerschlauch) verwendet werden.

### **Adapter installieren**

1. Schieben Sie den Adapter **24** in den Staubanschluss **21** der oberen Schutzhaube **20**.
2. Verbinden Sie den Adapter **24** mit dem Staubabsaugsystem.

### **Adapter entfernen**

1. Drehen Sie den Adapter **24** mehrmals im Uhrzeigersinn und entgegen dem Uhrzeigersinn.
2. Ziehen Sie den Adapter **24** vom Staubanschluss **21** weg.

## ● Parallelanschlag montieren

(Abb. E)

### **HINWEIS**

- ▶ Die Schnittbreite wird auf der Skala des Parallelanschlags **25** angezeigt.
- ▶ Messung der Schnittbreite, wenn das Produkt auf einen Schnittwinkel von 0° oder 45° eingestellt ist: Die Schnittführung **8** zeigt den Referenzpunkt an.
- ▶ Die Abstandsskala am Parallelanschlag **25** zeigt einen geeigneten Wert an.

1. Stellen Sie einen Schnittwinkel von 0° ein (siehe „Schnittwinkel einstellen“).
2. Lockern Sie die Flügelschraube **6a**.
3. Führen Sie den Parallelanschlag **25** in die Halterung auf der Grundplatte **14** ein.

4. Stellen Sie den Abstand des Parallelanschlags **25** zur gewünschten Schnittbreite ein. Beziehen Sie sich dabei auf die dreieckige Markierung **△** auf der Grundplatte **14**.
5. Parallelanschlag **25** fixieren: Ziehen Sie die Flügelschraube **6a** fest.
6. Wenn Sie einen Schnittwinkel von  $45^\circ$  einstellen, entspricht die tatsächlich erzielte Schnittbreite dem Ablesewert der Abstandsskala am Parallelanschlag **25** plus 16 mm (Abstand zwischen den Markierungen für  $45^\circ$  und  $0^\circ$  auf der Schnittführung **8**).

## ● **Schnittwinkel einstellen**

(Abb. F)

1. Lockern Sie die Flügelschraube **6b** der Fasenskala **5**.
2. Halten Sie die Grundplatte **14** mit einer Hand.
3. Gewünschten Schnittwinkel einstellen: Bewegen Sie den Hauptgriff **22** mit der anderen Hand. Überprüfen Sie den Winkel auf der Fasenskala **5**.
4. Ziehen Sie die Flügelschraube **6b** fest.

## ● **Schnitttiefe einstellen**

(Abb. G)

1. Schnitttiefenskala **13** entriegeln: Drehen Sie den Verriegelungshebel **12** entgegen dem Uhrzeigersinn.
2. Halten Sie die Grundplatte **14** mit einer Hand fest.
3. Gewünschte Schnitttiefe einstellen: Bewegen Sie den Hauptgriff **22** mit der anderen Hand. Überprüfen Sie die Schnitttiefe an der Schnitttiefenskala **13**.
4. Schnitttiefenskala **13** verriegeln: Drehen Sie den Verriegelungshebel **12** im Uhrzeigersinn.

## ● **Betrieb**

### ● **Geschwindigkeitsstufe auswählen**

(Abb. H)

#### **HINWEIS**

- ▶ Die Geschwindigkeitsstufe kann von 1 (niedrigste Stufe) bis 6 (höchste Stufe) eingestellt werden.

- Verwenden Sie den Drehzahlregler **3**.

### ● **Ein-/Ausschalten**

(Abb. H)

#### **Einschalten**

1. Schließen Sie den Netzstecker **9** an eine geeignete Steckdose an.
2. Drücken und halten Sie die Schalterverriegelung **1** auf beiden Seiten.
3. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter **2**. Das Produkt beginnt mit dem Betrieb.
4. Lassen Sie die Schalterverriegelung **1** auf beiden Seiten los.

#### **Ausschalten**

1. Lassen Sie den Ein-/Ausschalter **2** los.
2. Ziehen Sie den Netzstecker **9** aus der Steckdose.

## ● **Arbeitshinweise**

#### **HINWEIS**

- ▶ Halten Sie das Produkt immer mit beiden Händen fest: Halten Sie den Hauptgriff **22** mit einer Hand und den Zusatzgriff **4** mit der anderen Hand.
- ▶ Lassen Sie das Sägeblatt auf die vorgeählte Geschwindigkeitsstufe hochlaufen: Schalten Sie das Produkt kurz vor dem eigentlichen Einsatz ein.
- ▶ Sägen Sie mit einem geeigneten und mäßigen Druck nach vorne.

## HINWEIS

- ▶ Ein seitliches Bewegen des Produkts während des Sägens kann zu einem Verkleben des Sägeblatts **16/23** und zu einer Überhitzung der Schneidezähne sowie des Sägeblattkörpers führen. Dies kann einen Rückschlag zur Folge haben.

## ● Reinigung und Pflege

### ⚠ **WARNUNG!**



Schalten Sie das Produkt immer aus, ziehen Sie den Netzstecker **9** aus der Steckdose und lassen Sie das Produkt abkühlen, bevor Sie Inspektions-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchführen!

## ● Reinigung

- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Innere des Produkts gelangen.
- Halten Sie das Produkt stets sauber, trocken und frei von Öl oder Schmierfetten. Entfernen Sie Staub nach jedem Gebrauch und vor der Lagerung.
- Regelmäßige ordentliche Reinigung hilft einen sicheren Gebrauch sicherzustellen und verlängert die Lebensdauer des Produkts.
- Reinigen Sie das Produkt mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie für schwer zugängliche Stellen eine weiche Bürste.

## HINWEIS

- ▶ Verwenden Sie keine chemischen, alkalischen, schmirgelnde oder andere aggressive Reinigungs- oder Desinfektionsmittel, um das Produkt zu reinigen, da diese die Oberflächen beschädigen können.

## ● Wartung


- Das Produkt ist wartungsfrei.
- Überprüfen Sie das Produkt und Zubehörteile (z. B. Sägeblätter) vor und nach jeder Benutzung auf Verschleiß und Beschädigungen. Tauschen Sie diese gegebenenfalls wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben gegen neue aus. Beachten Sie dabei die technischen Anforderungen (siehe „Technische Daten“).
- Überprüfen Sie Abdeckungen und Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
- Wechseln Sie ein stumpfes, verbogenes oder anderweitig beschädigtes Sägeblatt aus.

## Ersatzteile/Zubehör

- Kunden können kompatible Ersatzteile und Zubehör über [www.optimex-shop.com](http://www.optimex-shop.com) beziehen.
- Halten Sie die Bestellnummer für Ihre Bestellung bereit.
- Bestellungen können nur online aufgegeben und bearbeitet werden.
- Wenden Sie sich für weitere Informationen an die Lidl-Service-Hotline (siehe „Service“).

Teil	Bestellnummer
<b>10</b> Sechskantschlüssel	99944978205
<b>16</b> Sägeblatt (24 Zähne)	99944978201
<b>23</b> Sägeblatt (48 Zähne)	99944978202
<b>24</b> Adapter	99944978205
<b>25</b> Parallelanschlag	99944978203

## ● Reparatur

- Wenn die Anschlussleitung  dieses Produkts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Im Inneren dieses Produkts befinden sich keine Teile, die vom Benutzer repariert werden können. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Fachkraft, um das Produkt überprüfen und instand setzen zu lassen.

## ● Lagerung

- Vor der Lagerung: Reinigen Sie das Produkt (siehe „Reinigung“).
- Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen, frostfreiem und gut belüftetem Ort.
- Lagern Sie das Produkt stets an einem für Kinder unzugänglichen Ort.
- Lagern Sie das Produkt in der Originalverpackung.

## ● Transport

- Transportieren Sie das Produkt in der Originalverpackung.
- Schützen Sie das Produkt gegen Schläge und starke Vibrationen, die insbesondere beim Transport in Fahrzeugen auftreten.
- Sichern Sie das Produkt gegen Verrutschen und Kippen.

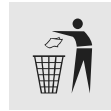
## ● Entsorgung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

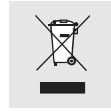


Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe/20–22: Papier und Pappe/80–98: Verbundstoffe.

## Produkt:



Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



### Gerät entsorgen

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Gerät am Ende der Nutzungszeit nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Vertrieber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertrieber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei. Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte löschen Sie vor der Rückgabe alle personenbezogenen Daten.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

## ● **Garantie**

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien hergestellt und vor der Auslieferung sorgfältig geprüft. Im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern haben Sie gegenüber dem Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte. Ihre gesetzlichen Rechte werden in keiner Weise durch unsere unten aufgeführte Garantie eingeschränkt.

Die Garantie für dieses Produkt beträgt 3 Jahre ab Kaufdatum. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum. Bewahren Sie den Originalkaufbeleg an einem sicheren Ort auf, da dieses Dokument als Nachweis des Kaufs erforderlich ist.

Alle Schäden oder Mängel, die bereits zum Zeitpunkt des Kaufs vorhanden sind, müssen unverzüglich nach dem Auspacken des Produkts gemeldet werden.

Sollte das Produkt innerhalb von 3 Jahren ab Kaufdatum einen Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, werden wir es – nach unserer Wahl – kostenlos für Sie reparieren oder ersetzen. Die Garantiezeit verlängert sich durch einen stattgegebenen Gewährleistungsanspruch nicht. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile.

Diese Garantie erlischt, wenn das Produkt beschädigt oder unsachgemäß verwendet oder gewartet wurde.

Die Garantie deckt Material- und Herstellungsfehler ab. Diese Garantie erstreckt sich weder auf Produktteile, die normalem Verschleiß unterliegen, und somit als Verschleißteile gelten (z. B. Batterien, Akkus, Schläuche, Farbpatronen), noch auf Schäden an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Teile aus Glas.

## ● **Abwicklung im Garantiefall**

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anspruchs zu gewährleisten, beachten Sie die folgenden Hinweise:

Halten Sie den Originalkaufbeleg und die Artikelnummer (IAN 449782\_2310) als Nachweis für den Kauf bereit.

Sie finden die Artikelnummer auf dem Typenschild, einer Gravur auf dem Produkt, der Startseite der Bedienungsanleitung (unten links) oder als Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produkts.

Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, wenden Sie sich zunächst telefonisch oder per E-Mail an die unten aufgeführte Serviceabteilung.

Sobald das Produkt als defekt erfasst wurde, können Sie es kostenlos an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift zurücksenden. Stellen Sie sicher, dass Sie den Originalkaufbeleg (Kassenbon) sowie eine kurze, schriftliche Beschreibung beilegen, in der die Einzelheiten des Defekts und der Zeitpunkt des Auftretens dargelegt sind.

## ● **Service**

### Ⓛ DE **Service Deutschland**

Tel.: 0800 5435 111

E-Mail: [owim@lidl.de](mailto:owim@lidl.de)

### Ⓛ AT **Service Österreich**

Tel.: 0800 292726

E-Mail: [owim@lidl.at](mailto:owim@lidl.at)

### Ⓛ CH **Service Schweiz**

Tel.: 0800 562153

E-Mail: [owim@lidl.ch](mailto:owim@lidl.ch)



## ● EU-Konformitätserklärung

### EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (Nr. 449782\_2310)

IAN: 449782\_2310  
Produkt-Identifikation: "PARKSIDE" Handkreissäge  
Modellnummer: HG11288

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union:

Richtlinie 2006/42/EG
Richtlinie 2014/30/EU
Richtlinie 2011/65/EU mit allen dazugehörigen Änderungen

Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen oder der anderen technischen Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:

Nr. / Teile
Richtlinie 2006/42/EG
EN 62841-1:2015/A11:2022
EN 62841-2-5:2014
Richtlinie 2014/30/EU
EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021
EN 61000-3-3:2013/A2:2021

Der Gegenstand der oben beschriebenen Erklärung steht im Einklang mit der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten:

Nr. / Teile
Richtlinie 2011/65/EU
EN IEC 63000:2018

**Person, die die technische Dokumentation aufbewahrt:** OWIM GmbH & Co.KG

Unterzeichnet für und im Namen von:

**OWIM GmbH & Co. KG, Stiftsbergstraße 1, 74167 Neckarsulm, Deutschland**

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Original-Konformitätserklärung

Neckarsulm  
Ort

02.02.2024  
Datum

  
ppa. Stefan Haensel  
Prokurist

  
ppa. Jens Buchheim  
Prokurist

DE



**OWIM GmbH & Co. KG**

Stiftsbergstraße 1  
74167 Neckarsulm  
GERMANY

Model No.: HG11288

Version: 03/2024

IAN 449782\_2310

